

Termin: Mo., 24.02.2020, um 18.30 Uhr, im Schulungs- und Leistungszentrum des HTV.

Anwesend:	Kai Burkhardt	Friedrich Lenz	Steffen Hahn
	Michael Otto	Jörg Stein	Michael Blödow
	Reinhold Hasselbächer	Jan Mielsch	Marco Wiemer
	Jan Duut	(Stellv. für Philipp Müller)	
Entschuldigt:	Dirk Hordorff	Rolf Heggen	Dr. Wolfgang Kassing
	Lars Pörschke	Reimund Bucher	Hans-Günter Trott
	Romina Bergmann	Matthias Hahn	Markus Erdmann
	Friedrich-Hermann Hesse	Peri Akmann	Gudrun Schafski-Heidelberg
	Cornelius Weber	Peter Becker	

---

Herr Burkhardt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer.

### **1 Vorbereitung HTV Mitgliederversammlung (MV)**

Kai Burkhardt informiert die Anwesenden, über welche wesentlichen Themen die Ressortleiter bei der anstehenden Mitgliederversammlung berichten werden. Er selbst wird auf den aktuellen Zustand des hessischen Tennissports und der damit verbundenen Zielerreichung eingehen. Darüber hinaus wird er die vermehrten und insbesondere erschwerten Disziplinarverfahren im letzten Jahr ansprechen.

Dirk Hordorff wird den guten Zustand der aktuellen Leistungsförderung darstellen und in diesem Zusammenhang auf die Leistungen der Spitztalente eingehen.

Lars Pörschke wird in einem gesonderten Bericht auf die Veränderungen im Ressort Sport eingehen, da er selbst aus beruflichen Gründen nicht vor Ort sein kann. Dieser Bericht wird vorab an die Eingeladenen verschickt und auch vor Ort noch einmal ausgelegt.

Romina Bergmann wird neben dem Bereich Ausbildung insbesondere das Thema Vereinsservice darstellen. Unter anderem das erfolgreiche Symposium in Bad Wildungen vor zwei Wochen wird hier im Fokus stehen.

Reinhold Hasselbächer wird den Jahresabschluss 2019 unter TOP 3 sowie die Etatplanung für 2020 unter TOP 12 vorstellen.

### **2 Entscheidungen zu Ehrungen**

In der letzten Präsidiumssitzung wurde das Thema ausführlich besprochen. Es wurden keine in Frage kommenden Personen (mit Ausnahme im Präsidium) für die Ehrung bei der Mitgliederversammlung des HTV gefunden. Die Bezirke wurden mit der Einladung gebeten, ihre entsprechenden Vorschläge einzureichen.

Steffen Hahn schlägt die Ehrennadel Gold für den Bezirksspielleiter (TB Darmstadt) und langjährigen Vereinsfunktionär Axel Reinhardt vor.

Kai Burkhardt informiert über die geplante Ehrung von Micheal Otto (HTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Marketing und Öffentlichkeitsarbeit).

Für die Totenehrung gibt es keine Vorschläge.

### **3 Finaler Jahresabschluss 2019**

Reinhold Hasselbächer fasst das positive Ergebnis des Jahresabschlusses 2019 zusammen. Insgesamt konnte entgegen der geplanten Entnahme von EUR 134.200,00 aus den Rücklagen ein positives Abschlussergebnis erzielt werden, sodass der Istbestand der Rücklagen für den 31.12.2019 um EUR 7.147,67 auf EUR 219.165,97 gestiegen ist. Grund hierfür ist insbesondere der noch nicht umgesetzte Bau der LED-Beleuchtung für die Tennishalle im SLZ in Offenbach, da es zeitlich sonst zu einer Baumaßnahme im Winter gekommen wäre. Das Projekt soll daher – zu besseren Konditionen – im neuen Jahr umgesetzt werden. Zudem haben alle Ressorts kostenbewusst gearbeitet. Zusammenfassend stimmen die Ist-Zahlen weitestgehend mit den Plan-Zahlen überein.

Steffen Hahn merkt das Verhältnis von Kosten und Erlöse beim Thema Handbuch an. Kai Burkhardt erwidert, dass sich dieses Verhältnis in Zukunft deutlich verbessern wird, da das Handbuch nicht mehr als Printausgabe herausgegeben werden wird. Durch die ausschließlich digitale Verfügbarmachung sollen die Ausgaben deutlich eingespart werden.

Steffen Hahn merkt ebenfalls die Kostendeckung des ITF Turniers im Sommer an und stellt dessen Austragung – zumindest in der aktuellen Kategorie (Grade 1) – in Frage, sollte das Delta von ca. EUR 30.000,- nicht deutlich verringert werden können. Die Investition in die Jugendförderung sei hier sinnvoller. Kai Burkhardt erwidert, dass das positive Kollateraleffekte hat, beispielsweise hilft es bei der Diskussion mit dem LSB-H in Sachen Fördergelder. Zudem ist das Turnier als Prestigeobjekt (auch für den DTB) wichtig.

Des Weiteren erkundet sich Steffen Hahn über den Grund für die höheren Kosten für Sitzungen/Tagungen. Reinhold Hasselbächer und Kai Burkhardt erklären die Steigerungen der Ausgaben in diesem Bereich mit der erhöhten Förderung in Projekte des Vereinservices, wie z.B. Symposien, Vereinsberatungen sowie –assessments. Auch der verbandsinterne Strategie-Workshop wird als Grund für die Erhöhung angeführt.

Es werden außerdem die verringerten Einnahmen bei der Vermietung der Hotelzimmer gegenüber 2018 angemerkt. Man wünscht sich eine aktivere Tätigkeit nach Außen bei der Vermietung dieser Hotelzimmer, z.B. für Veranstaltungen außerhalb des Tennissports. Reinhold Hasselbächer erklärt, dass bei den Einnahmen der Konten 7065, Vermietung Zimmer, und 7070, Akademie Miete, ein positiveres Ergebnis als 2018 erzielt und die Planziele erreicht wurden. Man einigt sich generell darauf, eine höhere Auslastung der Hotelzimmer anzustreben.

Reinhold Hasselbächer stellt die Etatplanung für das Jahr 2020 vor. Der HTV plant mit Einnahmen in Höhe von insgesamt EUR 2.566.600,-. Mit Blick auf die Ausgaben von EUR 2.636.400,- ist für das Jahr 2020 demnach eine Entnahme aus den Rücklagen von EUR 69.800,- geplant. Hier erwähnt Reinhold Hasselbächer im Besonderen die erhöhten Personalkosten, die im Jahr 2020 einmalig auf den HTV zukommen. Darüber hinaus erklärt er, warum die Planzahlen für die Bezirkszuschüsse im Vergleich zum Vorjahr gesenkt wurden. Hintergrund sind Einbußen bei den Einnahmen des Ballponsors.

Steffen Hahn bittet für die Zukunft darum, dass die Etatplanung des Verbandes schon früher an die Bezirke weitergegeben wird, damit auch diese ihre Etatplanung für das neue Jahr entsprechend rechtzeitig anfertigen können.

## **4 Verschiedenes**

### **4.1 Anwesenheit der Teilnehmer beim Verbandsausschuss**

Steffen Hahn äußert seinen Unmut über die regelmäßige Abwesenheit einiger HTV-Präsidiumskollegen bei den Verbandsausschusssitzungen und wünscht sich eine Besserung für die Zukunft. Kai Burkhardt unterstützt den Einwand und fügt hinzu, dass allgemein die Anwesenheit im Verbandsausschuss nicht zufriedenstellend ist. Es sind auch nur vier Bezirksvorsitzende und nur zwei Referenten anwesend.

### **4.2 Round Tables in den Bezirken (Projekt „Welcome You“)**

Kai Burkhardt bittet die Bezirke noch einmal, konkrete Termine und Austragungsorte für das bereits besprochene Projekt „Welcome You“ zu organisieren, da bisher nur zwei Rückmeldungen aus den Bezirken gekommen sind. Die Bezirke bitten darum, eine Liste mit den neuen Vereinsfunktionären zu erhalten, da dies die Organisation der Veranstaltungen erleichtert.

### **4.4 Strategie-Workshop 2020**

Kai Burkhardt erinnert an den Strategie-Workshop am 28/29.03.20 in Oberursel und lädt alle Anwesenden ein, daran teilzunehmen. Er wird per Doodle-Abfrage nochmal die Teilnehmer und die benötigte Anzahl an Zimmern abfragen.

### **4.5 Rollstuhltennis**

Kai Burkhardt erklärt den aktuellen Status zum Thema Rollstuhltennis beim HTV. Die Kapazitäten für die Halle wurden ermittelt und reserviert. Termin wird sonntags 17:30 bis 19:30 Uhr alle vier Wochen sein. Erster Termin könnte der 23.03. sein. Ebenfalls wurde eine Betreuerin kontaktiert, die ihr Interesse bekundet hat. Es wurde bereits der Kontakt zu Niklas Höfgen (DTB Referent für Inklusion und Paraspport) hergestellt, um Tipps und Erfahrungswerte zu bekommen.

### **4.6 Antrag auf Satzungsänderung**

Der Tennisbezirk Mittelhessen möchte auf der MV einen Antrag auf Satzungsänderung stellen. Der Bezirk schlägt vor, dass die Bezirksspielleiter als Teilnehmer (ohne Stimmrecht) des erweiterten Sportausschusses sowie des Jugendausschusses in die Satzung mitaufgenommen werden. Kai Burkhardt verweist hier auf § 33 der Satzung („Satzungsänderungen“). Demnach wurde die Frist für das Einreichen eines Antrags auf Satzungsänderung nicht eingehalten. In Folge dessen schlägt Steffen Hahn eine Abstimmung des Verbandsausschusses vor, die als Empfehlung für den erweiterten Sportausschuss sowie den Jugendausschuss dient, die Teilnahme der Bezirksspielleiter (ohne Stimmrecht) an den jeweiligen Ausschusssitzungen zu berücksichtigen.

Kai Burkhardt bittet um alle stimmberechtigten Anwesenden um Abstimmung. Die Empfehlung wird einstimmig beschlossen.

### **4.7 Sonstige Anmerkungen**

Kai gibt den Teilnehmern noch einmal die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu tätigen.

Jan Mielsch schlägt eine Verbesserung bei der Turnierauslosung durch nuTurnier vor. Hier scheint eine alphabetische Zuweisung stattzufinden, was immer wiederkehrende Begegnungen verursacht.

Steffen Hahn informiert über die aktuelle Lage im Bezirk Darmstadt. Der Bezirk wird u.a. in diesem Jahr zum ersten Mal eine Winterrunde starten. Darüber hinaus überlegen zwei Tenniskreise eine Auflösung, was eine gesamte Umstrukturierung im Bezirk zur Folge hätte.

Marco Wiemer informiert über die Neuerungen im Bereich Ausbildung. Die Struktur des C-Trainer-Lehrgangs wurde leicht verändert: Lehrgang 1 wurde um einen Tag verkürzt, Lehrgang 2 um einen Tag verlängert. Es wird wieder eine DTB-Athletiktrainerausbildung sowie eine Ausbildung zum B-Trainer (Breitensport) angeboten.

Kai Burkhardt informiert über den aktuellen Status der zwei entstehenden offenen Stellen beim HTV - insbesondere über die Besetzung des neuen HTV-Cheftrainers. Bis jetzt gibt es acht Bewerber, die in einem zweistufigen Prozess bewertet werden sollen. Zuerst sollen erste Sondierungsgespräche durch Kai Burkhardt und Michael Otto durchgeführt werden, folgend von einem zweiten Bewertungsprozess, in dem auch die weiteren Präsidiumsmitglieder teilnehmen werden.

Reinhold Hasselbächer informiert über die frei gewordenen Räumlichkeiten im Landesleistungszentrum des HTV und bittet die Bezirke diese Information nach außen weiterzugeben.

Herr Burkhardt schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Offenbach, den 26.02.2020

---

Kai Burkhardt  
Präsident HTV  
Sitzungsleiter

---

Jan Duut  
Geschäftsstelle HTV  
Protokollführer